

Soltauer Delegation zu Gast in Zielona Góra

Soltaus befreundete polnische Stadt rüstet sportlich auf – Ehrung für Ekki Gärtner

bz Soltau/Zielona Góra. Der Soltauer Ratscherr und Partnerschaftsbeauftragte Klaus Grimkowski-Seiler und Ratsmitglied Thorsten Schröder besuchten auf Einladung des Stadtpräsidenten Janusz Kubicki das Weinfest in Zielona Góra. Die polnische Stadt (früher Grünberg) ist jahrelang städtefreundschaftlich eng mit Soltau verbunden. Die Soltauer wurden vom stellvertretenden Stadtpräsidenten Krzysztof Kaliszuk, der schon häufig in Soltau weilte, sowie der Dolmetscherin Monika Zabawa empfangen und die Tage über begleitet.

Der erste Tag stand ganz im Zeichen eines internationalen Forums unter dem Motto „Investitionen, Pflege und Finanzierung von Sportstätten“. Jede der 17 Partnerstädte hielt ein Referat, und es war für alle Anwesenden interessant, wie die verschiedenen Städte mit der Sportförderung umgehen.

Grimkowski-Seiler stellte seinen Vortrag unter das Motto „Soltau – die sportbegeisterte



Besuch in der polnischen Stadt Zielona Góra (von links): Thorsten Schröder, Klaus Grimkowski-Seiler, Krzysztof Kaliszuk und Jerzy Bielerzewski.

Stadt“. Er stellte die Sportstätten in Soltau vor und auch den damit verbundenen Pflege- und finanziellen Aufwand, den Stadt und Landkreis für Schulen und Vereine betreiben. Er verwies auch auf die seit 1996 stattfindenden Sportwettkämpfe zwischen dem MTV Soltau und verschiedenen Vereinen aus Zielona Góra um den Ekki-Gärtner-Pokal, die jährlich abwechselnd in Soltau und Zielona Góra stattfinden. Gärtner, der Pionier und Begrün-

der dieser Städtefreundschaft, hatte diese Sportwettkämpfe ins Leben gerufen und einen Wanderpokal gestiftet, um einen laufenden Kontakt zwischen den Sportlern zu gewährleisten, der jedes Jahr vom MTV organisiert wird. Grimkowski-Seiler sprach auch die Entwicklung der Sportstätten in Zielona Góra an, die im Laufe der vergangenen zehn Jahre entstanden und modernisiert wurden.

Alle Teilnehmer nutzten die

Gelegenheit, den Olympiastützpunkt für den Modernen Fünfkampf zu besichtigen. Dieser Stützpunkt wurde mit neuester Technik ausgerüstet. Mannschaften aus sechs Nationen hatten sich dort auf die Spiele in London vorbereitet.

Neue Aktivitäten geplant

Im Anschluss daran kam es offiziell zu einem Gespräch zwischen Kaliszuk sowie Grimkowski-Seiler und Schröder über die Aktivitäten und Planungen im kommenden Jahr und die Vertiefung der weiteren Zusammenarbeit. Der offizielle Teil endete mit einem Festball im Palmengarten.

Am nächsten Tag folgte ein Festumzug durch die Innenstadt von Zielona Góra. Für den Motor der Städtefreundschaft, Ekki Gärtner, gab es einen Festakt mit Konzert in der Philharmonie mit einer eigens erstellten Ausstellung über Gärtners jahrelangen Aktivitäten für die Stadt Zielona Góra.